



Sidroga® Magen-Heiltee

Arzneitee

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Wirkstoff: Süßholzwurzel

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sidroga Magen-Heiltee und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Magen-Heiltee beachten?
3. Wie ist Sidroga Magen-Heiltee anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Magen-Heiltee aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Magen-Heiltee und wofür wird er angewendet?

Sidroga Magen-Heiltee ist ein pflanzliches Magen-Darm-Mittel.

Sidroga Magen-Heiltee wird angewendet bei entzündlichen Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Magen-Heiltee beachten?

Sidroga Magen-Heiltee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Süßholzwurzel sind.
- wenn bei Ihnen eine durch Gallenstauung entstandene Lebererkrankung, eine Leberzirrhose, Bluthochdruck, eine Verminderung des Kaliumgehaltes im Blut oder eine schwere Nierenfunktionschwäche vorliegt.
- wenn Sie schwanger sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sidroga Magen-Heiltee ist erforderlich,

- wenn die Beschwerden verstärkt auftreten,
- wenn Bluthochdruck, Erkrankungen der Leber oder Nieren, Herz-Kreislauf-Störungen oder erniedrigte Serum-Kaliumwerte im Blut bei Ihnen bekannt sind, da sie empfindlicher im Hinblick auf Süßholzwurzel-bedingte Nebenwirkungen reagieren.

In diesen Fällen sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie Süßholzwurzel-haltige Arzneimittel anwenden, sollten Sie auf den gleichzeitigen Genuss Süßholzwurzel-haltiger Nahrungsmittel (z.B. Lakritz) verzichten, da Nebenwirkungen wie z.B. Wassereinspeicherung, Erniedrigung der Serum-Kaliumwerte im Blut, Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen auftreten können.

Beachten Sie die Hinweise unter Punkt „Anwendung von Sidroga Magen-Heiltee zusammen mit anderen Arzneimitteln“.

Kinder

Zur Anwendung von Süßholzwurzel bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Daten vor. Die Anwendung von Sidroga Magen-Heiltee bei Kindern unter 12 Jahren wird daher nicht empfohlen.

Anwendung von Sidroga Magen-Heiltee zusammen mit anderen Arzneimitteln

Kaliumverluste durch andere Arzneimittel, z. B. Thiazid- und Schleifendiuretika, können verstärkt werden. Durch Kaliumverluste nimmt die Empfindlichkeit gegen Digitalisglykoside zu.

Süßholzwurzel kann die Wirkung von blutdrucksenkenden Arzneimitteln erniedrigen.

Süßholzwurzel-haltige Arzneimittel sollen nicht zusammen mit bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (z.B. Thiazide), den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykoside), Cortison oder Cortison-ähnlichen Substanzen, stimulierenden

Abführmitteln, oder anderen Arzneimitteln die zu Elektrolytveränderungen führen, eingenommen werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Anwendung von Sidroga Magen-Heiltee zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Wenn Sie Süßholzwurzel-haltige Arzneimittel anwenden, sollten Sie auf den gleichzeitigen Genuss Süßholzwurzel-haltiger Nahrungsmittel (z.B. Lakritz) verzichten, da Nebenwirkungen wie z.B. Wassereinlagerung, Erniedrigung der Serum-Kaliumwerte im Blut, Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen auftreten können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Sidroga Magen-Heiltee darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Untersuchungen vor.

3. Wie ist Sidroga Magen-Heiltee anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Soweit vom Arzt nicht anders verordnet, trinken Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 2- bis 3-mal täglich eine Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses.

Zubereitung

2 Filterbeutel werden mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen, etwa 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen und die Filterbeutel entnommen.

Dauer der Anwendung

Ohne ärztlichen Rat sollen Teeaufgüsse aus Süßholzwurzel nicht länger als 4 bis 6 Wochen getrunken werden. Wenn die Beschwerden länger als 2 Wochen anhalten, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei längerer Anwendung und höherer Dosierung können Herzrhythmusstörungen und Hochdruckenzephalopathie, mineralokortikoide Effekte in Form einer Natrium- und Wasserzurückhaltung, Kaliumverlust mit Bluthochdruck, Ödeme, Verminderung des Kaliumgehaltes im Blut und in seltenen Fällen eine Rotfärbung des Urins durch Beimengung von Myoglobin auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Magen-Heiltee aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Verpackung nach < Verwendbar bis > angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel in der Originalverpackung auf, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sidroga Magen-Heiltee enthält

- Der Wirkstoff ist: Süßholzwurzel
1 Filterbeutel (à 2,25 g) enthält 2,25 g Süßholzwurzel
- Die sonstigen Bestandteile sind: keine

Wie Sidroga Magen-Heiltee aussieht und Inhalt der Packung

Arzneitee in Faltschachtel mit 20 Papierfilterbeuteln à 2,25 g in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH
Arzbacher Straße 78
56130 Bad Ems
Deutschland
Tel.: 02603 - 9604 710
www.sidroga.com
info@sidroga.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2020.